



Erstes Auswärtsspiel bringt einen Punkt für Andernach

Wiebelskirchen. Das erste Auswärtsspiel in der Oberliga führte das junge Team aus Andernach ins Nachbar-Bundesland Saarland. Dort wartete mit Wiebelskirchen eine Mannschaft auf, von denen man viele Spieler bereits aus den Relegationsspielen des Vorjahres kannte. Damals unterlag man im Aufstiegsspiel zur Oberliga.

Den Start machten die vier Doppeldisziplinen unterteilt in zwei Herrendoppel, ein Mixed und ein Damendoppel. Allein das Damendoppel musste sich nach einem souverän gewonnenem ersten Satz doch noch in drei Sätzen geschlagen geben. Somit erspielte man sich bereits eine 3:1 Führung. Im Anschluss wurden vier Einzel gespielt. Darunter drei der Herren und eines der Damen. Nach verlorenem Dameneinzel und sehr knapp und überraschend verlorenem ersten Herreneinzel konnten die Gastgeber wieder auf 3:3 ausgleichen. Die abschließenden Herreneinzel sollten also die Entscheidung bringen. Umso unangenehmer war demnach der Zwischenstand nach je einem gespielten Satz, die in beiden Partien an den Gastgeber gingen. Nach großem Kampf spielten sich die Andernacher Herren jedoch in ihre Spiele zurück und konnten jeweils ihr Spiel in den dritten Satz verlängern. Dort teilte sich dann der Erfolg beider Partien in einen Sieg und eine Niederlage.

Das Endergebnis von 4:4 brachte den Andernachern zwar einen weiteren Punkt ein, jedoch teilen sich nun Andernach und Wiebelskirchen den jeweils 7. Platz, nachdem alle anderen Kellermannschaften ebenfalls Punkte eingefahren hatten. Dennoch bleiben die nächsthöheren Plätze nicht nur aus Sicht der Tabelle durchaus erreichbar, auch die Spiele zeigen auf, dass das Team zwar noch nervös ist, jedoch bei jedem Gegner mithalten und auch gefährlich werden kann.

In den kommenden zwei Wochen bestreitet das Team drei weitere Auswärtsspiele, die die Hinrunde abschließen werden.

Autor: Norman Böttcher